[Weitere Angaben: https://westfalen.museum-digital.de/object/13018 vom 29.05.2024]

Objekt:	Dämmplatte aus Torf
Museum:	D(T)orfmuseum, Gescher-Hochmoor Landsbergstraße 60 48712 Gescher 02542 7144 koch@gescher.de
Inventarnummer:	2021.06

Beschreibung

Zwei Dämmplatten aus Torfmull

Zur Herstellung von Torfmull wurden Torfsoden zerrissen. Aus Material mit grober Körnung wurde Torfstreu, aus solchem mit feiner Körnung Torfmull hergestellt. Letzterer fand in verschiedenen Produktionszweigen Verwendung.

Die Kohleknappheit nach dem Ersten Weltkrieg führte zur ersten staatlichen Richtlinie zum Wärmebedarf von Gebäuden, zielte jedoch in erster Linie auf das Heizverhalten der Verbraucher ab. In der Weimarer Zeit führte das "Neue Bauen" zur Erprobung neuer Baumaterialien. Hier kamen auch Torfplatten von 3cm Stärke zur Dämmung zum Einsatz. Torfdämmung war ein Austauschprodukt für Kork, der im Ersten Weltkrieg nicht mehr importiert werden konnte.

Grunddaten

Material/Technik:	Torfmull
Maße:	Breite: 35 cm, Höhe: 23 cm, Tiefe: 23 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1918-1930
	wer	
	wo	Deutschland

Schlagworte

- Baustoff

- Kältedämmung
- Torf
- Weimarer Republik
- Werkstoff

Literatur

- Werner Eicke-Hennig (2011): Kleine Geschichte der Dämmstoffe. Erster Teil. In: wksb, 65. Jg., S. 6-27